

EDIFACT-SUBSET
EDITEC
Bestellung



Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V.



ARGE Neue Medien



ORDERS / D.96B
Version 3.5 / November 2010

Inhaltsverzeichnis des Subsets „Bestellung“

1	Einleitung	3
2	Anleitung zur Benutzung.....	4
3	Nachrichtenstrukturdiagramm.....	5
4	Historie	6
5	Nachrichtenstruktur des Subsets	7
UNA	K 1 Trennzeichenvorgabe	7
UNB	M 1 Nutzdaten-Kopfsegment	8
UNH	M 1 Nachrichten-Kopfsegment.....	10
BGM	M 1 Beginn der Nachricht.....	11
DTM	M 2 Datum-/Zeit-/Periodenangaben	12
IMD	K 1 Beschreibung der Nachricht.....	13
FTX	K 2 Freier Text.....	14
RFF	M 1 Referenzangaben	15
NAD	M 1 Name und Adresse	16
CTA	M 1 Kommunikationspartner	18
COM	K 4 Kommunikationsverbindung.....	18
CUX	M 1 Währungsangaben.....	19
TDT	M 1 Transportdaten.....	20
TOD	M 1 Lieferbedingungen	21
LOC	K 1 Ortsangaben.....	22
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	23
PCD	M 1 Prozentangaben.....	24
MOA	M 1 Geldbetrag	25
LIN	M 1 Positionsdaten	26
PIA	K 1 Zusätzliche Produktinformation.....	27
IMD	K 99 Beschreibung der Position	29
QTY	K 1 Menge	31
DTM	K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben.....	32
PRI	M 1 Preisangaben.....	33
RFF	M 1 Referenzangaben	35
ALC	M 1 Zu- und Abschläge.....	36
PCD	M 1 Prozentangaben.....	37
MOA	M 1 Geldbetrag	38
UNS	M 1 Abschnitts-Kontrollsegment.....	39
UNT	M 1 Nachrichten-Endesegment.....	39
UNZ	M 1 Nutzdaten-Endesegment	39
6	Beispielnachricht	40

1 Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Bestellung“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK

Technologiepark 19
33100 Paderborn

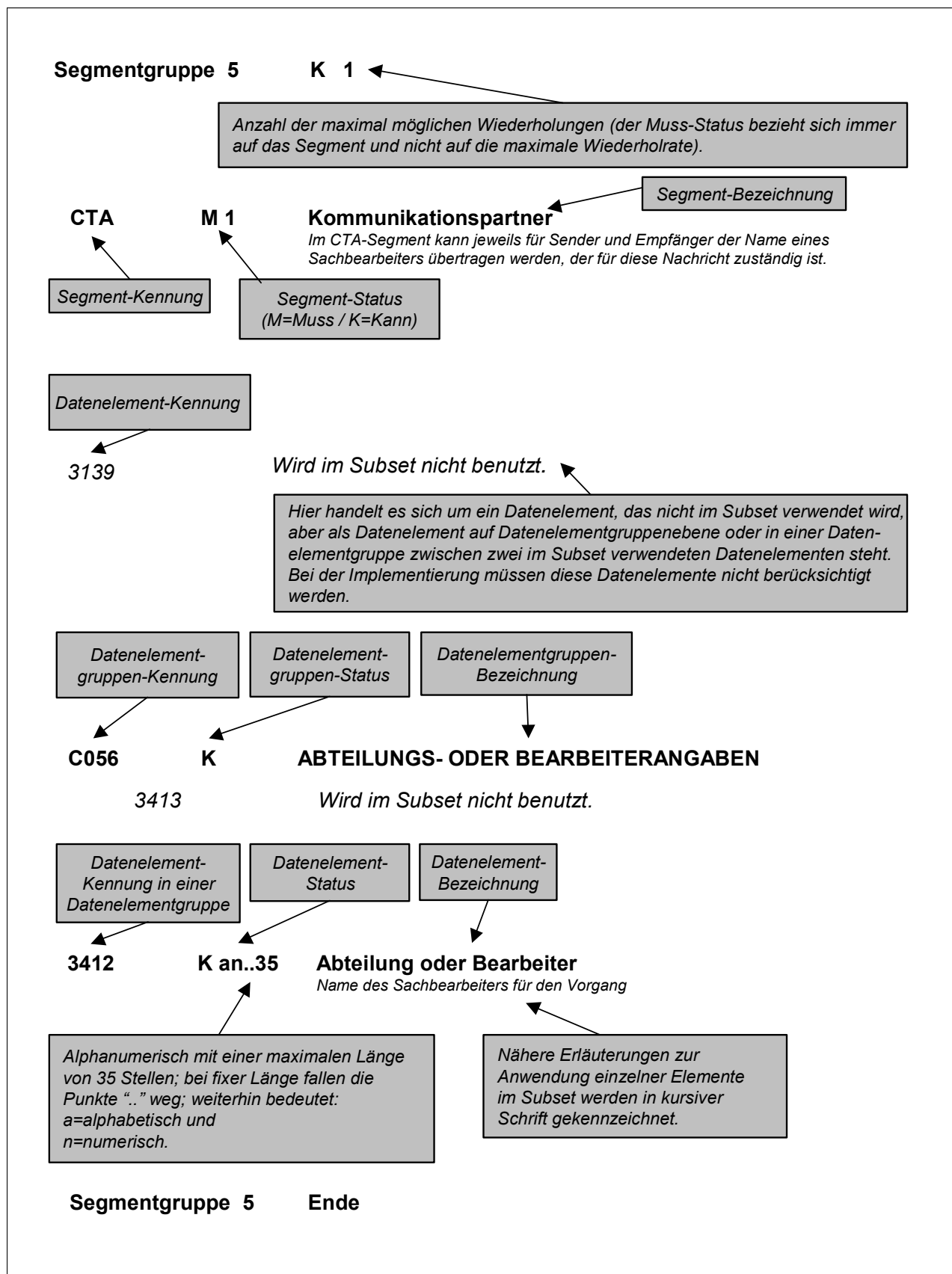
Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: editec@itekmbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDERS“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

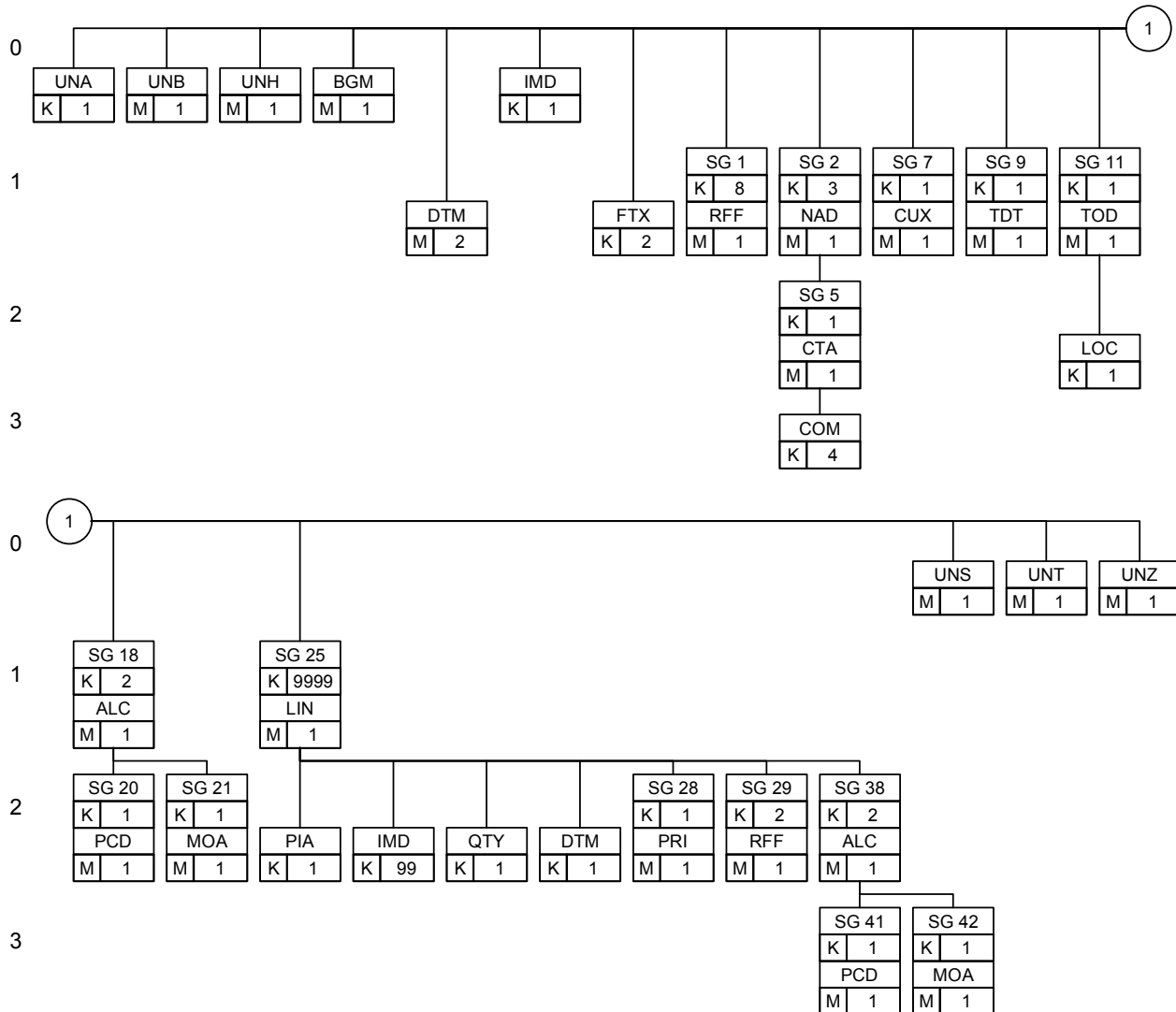
Paderborn, im November 2010

2 Anleitung zur Benutzung



3 Nachrichtenstrukturdiagramm

Die folgende Abbildung zeigt die Nachrichtenstruktur des Subsets „Bestellung“ mit Segment-Status und maximaler Wiederholrate.



4 Historie

Änderungsdatum	Segment	Änderung
30.11.2006	BGM C002 / 1001	Aufnahme der Codes „YA8“ <i>Ausnahmebestellung Lager (120)</i> „YS8“ <i>Ausnahmebestellung Sammelbestellung (447)</i> „YK8“ <i>Ausnahmebestellung Kommission (227)</i>
29.09.2008	UNB/S002/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Absender ILN
29.09.2008	UNB/S003/0007	Aufnahme des Qualifiers „14“ Empfänger ILN
16.03.2009	SG5	Segment Kommunikationsadressen aufgenommen
05.07.2010	SG25	Einfügen des PIA-Segments zur Übertragung der generierten Artikelnummer für Variantartikel
05.07.2010	SG25 / IMD	Einfügen des Qualifiers „GAT“ zur Übertragung des generierten Artikeltextes für Variantenartikel
05.07.2010	SG 25 / IMD	Einfügen des Qualifiers „M“ zur Übertragung der Merkmalsliste für Variantenartikel
05.07.2010	SG 25 / IMD	Erhöhung der Wiederholrate auf 99

5 Nachrichtenstruktur des Subsets

UNA K 1 Trennzeichenvorgabe

Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Wenn benötigt, Wert: ":+,? "'

: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe

+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente

, Dezimalzeichen (Komma)

? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.

Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen

' Segment-Endezeichen

UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment <i>Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.</i>								
S001	M		SYNTAX-BEZEICHNER								
0001	M	a4	Syntax-Kennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 645 1444 683"> <tr> <td>„UNOC“</td> <td>EDIFACT-Syntax Ausgabe C</td> </tr> </table>	„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C						
„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C										
0002	M	n1	Syntax-Versionsnummer <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 801 1444 840"> <tr> <td>„3“</td> <td>EDIFACT-Syntax Version 3</td> </tr> </table>	„3“	EDIFACT-Syntax Version 3						
„3“	EDIFACT-Syntax Version 3										
S002	M		ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0004	M	an..35	Absenderbezeichnung <i>Kennung des Absenders (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								
0007	K	an..4	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier <i>Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1" data-bbox="486 1265 1444 1433"> <tr> <td>„52“</td> <td>Absender IBM/IE-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„65“</td> <td>Absender Telebox400-Anwender</td> </tr> <tr> <td>„ZZZ“</td> <td>Absender (weitere Netzbetreiber)</td> </tr> <tr> <td>„14“</td> <td>Absender ILN</td> </tr> </table>	„52“	Absender IBM/IE-Anwender	„65“	Absender Telebox400-Anwender	„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)	„14“	Absender ILN
„52“	Absender IBM/IE-Anwender										
„65“	Absender Telebox400-Anwender										
„ZZZ“	Absender (weitere Netzbetreiber)										
„14“	Absender ILN										
S003	M		EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI								
0010	M	an..35	Empfängerbezeichnung <i>Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)</i>								

0007 K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier
Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)
„14“	Empfänger ILN

S004 M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

0017 M n6 Datum der Erstellung
Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).

0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung
Format: HHMM

0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ
Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsadresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.

S005 K REFERENZ/PASSWORT DES EMPFÄNGERS

0022 M an..14 Referenz oder Passwort des Empfängers
Ein Passwort gestattet den Zugang zu einem Netzwerk- oder Anwendersystem des Empfängers. Ein Passwort kann zwischen Sender und Empfänger bilateral vereinbart werden.

UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment <i>Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Bestellung“ basiert auf dem Nachrichtentyp „ORDERS“.</i>		
0062	M	an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.</i>		
S009	M		NACHRICHTENKENNUNG		
0065	M	an..6	Nachrichtentypkennung <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 840 1444 884"><tr><td>„ORDERS“</td><td>Bestellung</td></tr></table>	„ORDERS“	Bestellung
„ORDERS“	Bestellung				
0052	M	an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 996 1444 1041"><tr><td>„D“</td><td>Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)</td></tr></table>	„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)
„D“	Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)				
0054	M	an..3	Freigabenummer des Nachrichtentyps <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1153 1444 1198"><tr><td>„96B“</td><td>UN/EDIFACT Draft Directory D.96B</td></tr></table>	„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
„96B“	UN/EDIFACT Draft Directory D.96B				
0051	M	an..2	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1310 1444 1355"><tr><td>„UN“</td><td>Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4</td></tr></table>	„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
„UN“	Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4				
0057	K	an..6	Anwendungscode der zuständigen Organisation <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 1467 1444 1512"><tr><td>„ITEK35“</td><td></td></tr></table>	„ITEK35“	
„ITEK35“					

BGM M 1 Beginn der Nachricht

Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.

Kleinstbestellungen können den Tag über gesammelt und in einem Übertragungsvorgang übermittelt werden (z. B. alle Bestellungen als Anhänge in einer Mail), ohne dadurch Nachteile bei den Konditionen zu erhalten. Jede dieser Einzelbestellung wird als Sammelbestellung im BGM gekennzeichnet. Über das RFF-Segment werden diese Bestellungen mit einer zusätzlichen Sammelbestellnummer verknüpft. Auch ohne die Auswertung der Sammelbestellnummer gelten die Konditionen für die gemeinsam übertragenen Bestellungen.

C002 K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME**1001** K an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„120“	<i>Bestellung (Lagerbestellung)</i>
„220“	<i>Kundenauftrag beim Großhandel</i>
„221“	<i>Abrufbestellung</i>
„226“	<i>Teilabruf aus einer Abrufbestellung</i>
„227“	<i>Kommissionsbestellung (pro Bestellung nur eine Kundenkommission)</i>
„228“	<i>Ausstellungsbestellung</i>
„126“	<i>Streckenbestellung</i>
„YA8“	<i>Ausnahmebestellung Lager (120)</i>
„YS8“	<i>Ausnahmebestellung Sammelbestellung (447)</i>
„YK8“	<i>Ausnahmebestellung Kommission (227)</i>
„248“	<i>Offener Bestellbestand des Großhandels</i>
„447“	<i>Sammelbestellung, kennzeichnet eine Bestellung als Sammelbestellung, die zusammen mit anderen Bestellungen dieser Sammelbestellung übertragen wird. Die Sammelbestellnummer wird im RFF-Segment übertragen.</i>

C106 K DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION**1004** K an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer

Bestellnummer des Großhändlers.

DTM	M	2	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment muss zumindest das Bestelldatum übertragen werden. Zudem können Angaben zum gewünschten Liefertermin der gesamten Bestellung gemacht werden.</i>						
C507	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN						
2005	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„4“</td><td>Bestelldatum</td></tr><tr><td>„2“</td><td>Lieferdatum</td></tr><tr><td>„17“</td><td>fixes Lieferdatum</td></tr></table>	„4“	Bestelldatum	„2“	Lieferdatum	„17“	fixes Lieferdatum
„4“	Bestelldatum								
„2“	Lieferdatum								
„17“	fixes Lieferdatum								
2380	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>						
2379	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„102“</td><td>JJJJMMTT</td></tr><tr><td>„616“</td><td>JJJJWW (Lieferwoche)</td></tr><tr><td>„203“</td><td>JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)</td></tr></table>	„102“	JJJJMMTT	„616“	JJJJWW (Lieferwoche)	„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)
„102“	JJJJMMTT								
„616“	JJJJWW (Lieferwoche)								
„203“	JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)								

IMD	K 1	Beschreibung der Nachricht <i>Im IMD-Segment kann eine Bestellung als Eil- und/oder Volllieferung gekennzeichnet werden.</i>						
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.						
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.						
C273	K	BESCHREIBUNG DER NACHRICHT						
7009	K an..17	Beschreibung der Position <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„EL“</td><td>Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)</td></tr><tr><td>„VL“</td><td>Volllieferung (Komplettlieferung)</td></tr><tr><td>„EV“</td><td>Eillieferung & Volllieferung</td></tr></table>	„EL“	Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)	„VL“	Volllieferung (Komplettlieferung)	„EV“	Eillieferung & Volllieferung
„EL“	Eillieferung (bevorzugte Abwicklung auf schnellstem Versandweg)							
„VL“	Volllieferung (Komplettlieferung)							
„EV“	Eillieferung & Volllieferung							
1131		Wird im Subset nicht benutzt.						
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1"><tr><td>„89“</td><td>verwaltende Organisation ITEK</td></tr></table>	„89“	verwaltende Organisation ITEK				
„89“	verwaltende Organisation ITEK							

FTX **K 2** **Freier Text**

Im FTX-Segment kann neben einem zusätzlichen Bestelltext ein Avisierungstext für den Spediteur übertragen werden.

Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.

4451 **M an..3** **TEXT, QUALIFIER**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„ORI“	Zusatztext zur Bestellung
„DIN“	Avisierungstext für den Spediteur

4453 **WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.**

C107 **WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.**

C108 **K** **FREIER TEXT**

4440 **M an..70** **Freier Text**

4440 **K an..70** **Freier Text**

4440 **K an..70** **Freier Text**

4440 **K an..70** **Freier Text**

4440 **K an..70** **Freier Text**

Segmentgruppe 1**K 8**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenzierung von Dokumenten und Vorgängen, auf die sich die Bestellung bezieht.

RFF M 1 Referenzangaben

Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich die Bestellung bezieht.

C506 M REFERENZANGABEN**1153 M an..3 Referenz, Qualifier**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„ACE“	Vorgangsnummer des Lieferanten
„AEP“	Objektnummer
„AFO“	Objektbezeichnung (Stelle 1-30)
„AFP“	Objektbezeichnung (Stelle 31-60)
„AAS“	Filialnummer
„CO“	Nummer der Abrufbestellung
„ZZZ“	Vorgang bereits übermittelt
„ACD“	Zusätzliche Referenz, hier Sammelbestellnummer (siehe Hinweis dazu im BGM-Segment)

Bei Angabe der Filialnummer (AAS) ist keine Angabe einer Lieferadresse erforderlich. Die Filialnummer muss auch bestätigt werden.

1154 K an..35 Referenznummer

Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Segmentgruppe 1 Ende

Segmentgruppe 2**K 3**

Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 5 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.

NAD M 1 Name und Adresse

Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„SU“	Hersteller (Industrie)
„WS“	Großhändler
„ST“	Lieferadresse (Strecke)

C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS**3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer, codiert**

In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„9“	EAN (CCG als deutscher Herausgeber der ILN-Nummern)
„ZZZ“	bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummern)

C058 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C080 K NAME DES PARTNERS**3036 M an..35 Name des Partners**
*Name 1 des Partners.***3036 K an..35 Name des Partners**
*Name 2 des Partners.***3036 K an..35 Name des Partners**
Name 3 des Partners.

C059	K		STRAÙE
3042	M	an..35	StraÙe und Hausnummer, Postfach
3164	K	an..35	ORT
3229			<i>WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.</i>
3251	K	an..9	POSTLEITZAHL
3207	K	an..3	LAND, CODIERT <i>Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):</i>

<i>„BE“</i>	<i>Belgien</i>
<i>„BG“</i>	<i>Bulgarien</i>
<i>„DK“</i>	<i>Dänemark</i>
<i>„DE“</i>	<i>Deutschland</i>
<i>„FI“</i>	<i>Finnland</i>
<i>„FR“</i>	<i>Frankreich</i>
<i>„GR“</i>	<i>Griechenland</i>
<i>„GB“</i>	<i>GroÙbritannien</i>
<i>„IE“</i>	<i>Irland</i>
<i>„IT“</i>	<i>Italien</i>
<i>„CA“</i>	<i>Kanada</i>
<i>„LU“</i>	<i>Luxembourg</i>
<i>„NL“</i>	<i>Niederlande</i>
<i>„NO“</i>	<i>Norwegen</i>
<i>„AT“</i>	<i>osterreich</i>
<i>„PT“</i>	<i>Portugal</i>
<i>„SE“</i>	<i>Schweden</i>
<i>„CH“</i>	<i>Schweiz</i>
<i>„ES“</i>	<i>Spanien</i>
<i>„TR“</i>	<i>Türkei</i>
<i>„US“</i>	<i>USA</i>

Segmentgruppe 5**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.

CTA M 1 Kommunikationspartner

Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.

3139 *WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.*

C056 K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN

3413 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3412 K an.35 Abteilung oder Bearbeiter
Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

COM K 4 Kommunikationsverbindung

Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

C076 M KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG

3148 M an..512 Kommunikationsnummer

3155 M an..3 Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„AH“	Internet-Adresse (World Wide Web)
„EM“	E-Mail
„FX“	Fax
„TE“	Telefon

Segmentgruppe 5 Ende**Segmentgruppe 2 Ende**

Segmentgruppe 7**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das CUX-Segment und dient zur Übertragung einer Basiswährung für die gesamte Bestellung.

CUX M 1 Währungsangaben

Im CUX-Segment werden Angaben zu Währungseinheiten, die bei internationalen Transaktionen gefordert sind, übertragen.

C504 K WÄHRUNGSANGABEN

6347 M an..3 Währungsangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„2“	<i>Basiswährung</i>
-----	---------------------

6345 K an..3 Währung, codiert

Die wichtigsten Währungscodes nach ISO 4217:

„DKK“	<i>Dänische Kronen</i>
„EUR“	<i>Euro</i>
„GBP“	<i>Britische Pfund</i>
„CAD“	<i>Kanadische Dollar</i>
„NOK“	<i>Norwegische Kronen</i>
„PLZ“	<i>Polnische Zloty</i>
„SEK“	<i>Schwedische Kronen</i>
„CHF“	<i>Schweizer Franken</i>
„USD“	<i>US Dollar</i>

Segmentgruppe 7 Ende

Segmentgruppe 9**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das TDT-Segment zur Angabe der Transportdaten.

TDT M 1 Transportdaten*Im TDT-Segment kann die gewünschte Transportart für die gesamte Bestellung übertragen werden.***8051** M an..3 TRANSPORTANGABEN, QUALIFIER*Konstanter Wert:*

„13“ <i>Transport</i>

8028

*WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.***C220** K TRANSPORTART**8067** K an..3 Transportart, codiert*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“ <i>Seefracht</i>
„2“ <i>Bahnfracht</i>
„21“ <i>Bahn Express</i>
„22“ <i>Bahn Waggon</i>
„3“ <i>Straße (LKW)</i>
„30“ <i>Spedition</i>
„4“ <i>Luftfracht</i>
„5“ <i>Postsendung</i>
„50“ <i>Paketdienst</i>
„51“ <i>Paketdienst Express</i>
„90“ <i>Abholung</i>
„6“ <i>Gemischt</i>

Segmentgruppe 9**Ende**

Segmentgruppe 11**K 1**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente TOD und LOC und dient zur Angabe der Lieferungsbedingungen.

TOD M 1 Lieferbedingungen

Im TOD-Segment werden die gewünschten Lieferbedingungen für die gesamte Bestellung übertragen.

4055 K an..3 LIEFERBEDINGUNGSBEZUG, CODIERT

Konstanter Wert:

„6“	Frankatur
-----	-----------

4215

*WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.***C100 K LIEFERBEDINGUNGEN****4053 K an..3 Lieferbedingungen, codiert**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CAF“	frei Bestimmungsadresse
„DDP“	frei Haus
„DAF“	frei deutsche Grenze
„FCA“	frei Empfangsspediteur
„CAI“	unfrei
„ZZZ“	Sonderfrankatur/individuelle Vereinbarung

LOC K 1 Ortsangaben
Im LOC-Segment kann ein Bestimmungsbahnhof übertragen werden.

3227 M an..3 ORTSANGABEN, QUALIFIER
Konstanter Wert:

„11“ <i>Bestimmungsbahnhof</i>

C517 K ORTSANGABEN

3225 K an..25 Ortsangabe
Angabe des Bestimmungsbahnhofs.

1131 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3055 *Wird im Subset nicht benutzt.*

3224 K an..70 Ortsangabe

Segmentgruppe 11 Ende

Segmentgruppe 18**K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 20 und 21. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen für die gesamte Bestellung.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment können Zu- und Abschläge für die gesamte Bestellung übertragen werden.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN

7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	EURO-Wert je Bestellung
„RAA“	Rabattsatz

Sollte es vorkommen, dass für die gesamte Bestellung mehr als einer der genannten Codes verwendet wird, so sind diese in der angegebenen Reihenfolge jeweils vom Nettobetrag abzuziehen bzw. zu addieren.

EURO-Werte sind absolut feste Werte und werden bei der Kettenrechnung zuletzt in Ansatz gebracht.

Segmentgruppe 20**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.

PCD M 1 Prozentangaben

Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.

C501 M PROZENTANGABEN**5245 M an..3** Prozentangaben, Qualifier

Konstanter Wert:

„3“*Prozentsatz*

5482 K n..10 Prozentsatz

Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.

Segmentgruppe 20 Ende

Segmentgruppe 21**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

MOA**M 1****Geldbetrag**

Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

C516**M****GELDBETRAG****5025****M an..3****Geldbetrag, Qualifier**

Konstanter Wert:

„8“ für Geldbetrag

5004**K n..18****Geldbetrag**

Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.

Segmentgruppe 21**Ende****Segmentgruppe 18****Ende**

Segmentgruppe 25**K 9999**

Diese Segmentgruppe umfasst die Segmente LIN, IMD, QTY, DTM sowie die Segmentgruppen 28, 29, 39, 41 und 42. Sie dient zur Übertragung der Positionsdaten.

LIN M 1 Positionsdaten

Im LIN-Segment wird nach einer laufenden Positionsnummer die Artikelnummer des bestellten Artikels übertragen.

1082 K n..6 POSITIONSNUMMER

Laufende Positionsnummer des Großhändlers.

1229

WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C212 K PRODUKTIDENTIFIKATION**7140** K an..35 Waren-/Leistungsnummer

Artikelnummer des Lieferanten; Ist keine Artikelnummer vorhanden, so erfolgt eine Textspezifizierung im Segment „IMD“. Die Datenelementgruppe C212 wird in diesem Fall nicht übertragen.

7143 K an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„MF“	Werksartikelnummer
„EN“	EAN-Nummer

PIA **K 1** **Zusätzliche Produktinformation**

4347 M an..3 **PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION**
Konstanter Wert:

„1“ <i>zusätzliche Produktinformation</i>

C212 M **WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION**

7140 M an..35 **Waren-/Leistungsnummer**
Artikelnummer

7143 M an..3 **Waren-/Leistungsnummer, codiert**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GA“ <i>Generierte Artikelnummer (für Varianteartikel)</i>
--

1131 *Wird in dem Subset nicht verwendet*

3055 K an..3 **Verwaltende Organisation, codiert**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„89“ <i>Verwaltende Organisation ITEK</i>

C212 M **WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION**

7140 M an..35 **Waren-/Leistungsnummer**
Artikelnummer

7143 M an..3 **Waren-/Leistungsnummer, codiert**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GA“ <i>Generierte Artikelnummer (für Varianteartikel)</i>
--

1131 *Wird in dem Subset nicht verwendet*

3055 K an..3 **Verwaltende Organisation, codiert**
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„89“ <i>Verwaltende Organisation ITEK</i>

C212 M **WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION**

7140 M an..35 **Waren-/Leistungsnummer**
Artikelnummer

7143 M an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GA“	Generierte Artikelnummer (für Varianteartikel)
------	--

1131 *Wird in dem Subset nicht verwendet*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„89“	Verwaltende Organisation ITEK
------	-------------------------------

C212 M WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION

7140 M an..35 Waren-/Leistungsnummer
Artikelnummer

7143 M an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GA“	Generierte Artikelnummer (für Varianteartikel)
------	--

1131 *Wird in dem Subset nicht verwendet*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„89“	Verwaltende Organisation ITEK
------	-------------------------------

C212 M WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION

7140 M an..35 Waren-/Leistungsnummer
Artikelnummer

7143 M an..3 Waren-/Leistungsnummer, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GA“	Generierte Artikelnummer (für Varianteartikel)
------	--

1131 *Wird in dem Subset nicht verwendet*

3055 K an..3 Verwaltende Organisation, codiert
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„89“	Verwaltende Organisation ITEK
------	-------------------------------

IMD	K 99	Beschreibung der Position <i>Im IMD-Segment können ein Zusatztext sowie eine Spezifizierung zu einem Artikel übertragen werden.</i> <i>Nach Möglichkeit sollte von diesem Segment kein Gebrauch gemacht werden, da sonst eine manuelle Bearbeitung der Nachricht notwendig wird.</i> <i>Ausnahme bildet die Übertragung des generierten Artikeltextes und der Merkmalsliste zu Varianteartikeln.</i>
7077		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.
7081		WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.
C273	K	BESCHREIBUNG DER POSITION
7009	K an..17	Beschreibung der Position <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><i>Code „ZU“ für Zusatztext zur Position;</i> <i>dieser Code wird verwendet, wenn zusätzlich zur Artikelnummer eine verbale Beschreibung der Position notwendig ist. In diesem Fall steht eine achtmalige Wiederholung des IMD-Segmentes mit jeweils 40 Stellen Text (also insgesamt 320 Stellen Text) zur Verfügung.</i></p> <p><i>Code „SP“ für Spezifizierung des Artikels;</i> <i>dieser Code wird verwendet, wenn keine Artikelnummer vorhanden ist. Zur Spezifizierung des Artikels stehen 2*40 Stellen Text durch zweimaliges Wiederholen des IMD-Segmentes zur Verfügung. Wird der Code „SP“ angegeben, besteht zusätzlich noch die Möglichkeit den Code „ZU“ für Zusatztext zu verwenden, so dass in diesem Fall das Segment IMD maximal zehnmal wiederholt werden kann.</i></p> <p><i>Code „GAT“ für generierter Artikeltext;</i> <i>dieser Code wird verwendet, wenn zu einem Varianteartikel der generierte Artikeltext übertragen wird. Dieser wird in Textabschnitten von je 35 Zeichen in den Datenelemente 7008 übertragen.</i></p> <p><i>Code „M“ für Merkmal;</i> <i>dieser Code wird verwendet, wenn zu einem Varianteartikel die Liste der Merkmale übertragen wird. Hierbei wird der MerkmalsID im ersten Datenelement 7008 und Merkmalswert im zweiten Datenelement 7008 übertragen.</i></p> </div>
1131		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	K an..3	Verwaltende Organisation, codiert <i>Konstanter Wert:</i> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> <i>„89“ verwaltende Organisation ITEK</i> </div>
7008	K an..35	Beschreibung der Position

Stellen 1-35.

7008 K an..35 Beschreibung der Position
Stellen 36-40.

QTY K 1 Menge
Im QTY-Segment wird die Bestellmenge und die Maßeinheit übertragen.

C186 M MENGENANGABEN

6063 M an..3 Menge, Qualifier
Konstanter Wert:

„12“ für Menge

6060 M n..15 Menge
Menge des Artikels mit drei Nachkommastellen.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier
Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne
„ZZZ“	Zusatzbestellhinweis (siehe Implementierungshinweis Artikelsets)

DTM K 1 Datum-/Zeit-/Periodenangaben
Im DTM-Segment können für einzelne Positionen vom Kopfteil abweichende Angaben zum Liefertermin gemacht werden.

C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN

2005 M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

„2“ Lieferdatum

„17“ fixes Lieferdatum

2380 K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.

2379 K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„102“ JJJJMMTT

„616“ JJJJWW (Lieferwoche)

„203“ JJJJMMTTHHMM (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute)

Segmentgruppe 28**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PRI-Segment und dient zur Übertragung von Preisen.

PRI M 1 Preisangaben

Im PRI-Segment werden Preise übertragen, wenn diese von den Rahmenvereinbarungen abweichen.

C509 K PREISINFORMATION**5125 M an..3 Preis, Qualifier**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„GRP“	Bruttopreis
„NTP“	Nettopreis

5118 K n..15 Preis

Preis des Artikels mit zwei Nachkommastellen.

5375 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5387 *Wird im Subset nicht benutzt.*

5284 K n..9 Preisbasis je Einheit

Menge auf die sich der vorher angegebene Preis und die in Datenelement 6411 angegebene Maßeinheit bezieht. Bezieht sich der Preis z. B. auf ein Stück, so muss in diesem Datenelement eine eins und im Datenelement 6411 der Code PCE für Stück übertragen werden. Die Preisbasis ist wie folgt anzugeben:

„1“ = 1 Einheit

„10“ = 10 Einheiten

„33“ = 33 Einheiten

„100“ = 100 Einheiten

usw.

6411 K an..3 Maßeinheit, Qualifier

Dieses Datenelement ist nur dann anzuwenden, wenn sich die Preisangabe auf eine andere Maßeinheit bezieht als die Mengenangabe der Bestellung. Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CMK“	Quadrat-Zentimeter
„CMQ“	Kubik-Zentimeter
„CMT“	Zentimeter
„DZN“	Dutzend
„GRM“	Gramm
„HLT“	Hekto-Liter
„KGM“	Kilogramm
„KTM“	Kilometer
„LTR“	Liter
„MMT“	Millimeter
„MTK“	Quadrat-Meter
„MTQ“	Kubik-Meter
„MTR“	Meter
„NRL“	Anzahl Rollen
„PCE“	Stück
„PR“	Paar
„SET“	Satz
„TNE“	Tonne

Segmentgruppe 28 Ende

Segmentgruppe 29**K 2**

Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenzierung eines evtl. vorausgegangenen Angebotes oder Vertrages.

RFF M 1 Referenzangaben

Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten übertragen, auf die sich die Bestellposition bezieht.

C506 M REFERENZANGABEN**1153 M an..3 Referenz, Qualifier**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„CO“	<i>Nummer der Abrufbestellung</i>
„LI“	<i>laufende Positionsnummer des Lieferanten</i>

1154 K an..35 Referenznummer

Referenz, wie in Datenelement 1153 angegeben. Laufende Positionsnummer des Lieferanten wird nur dann gefüllt, wenn man sich auf ein laufendes Angebot bezieht.

Segmentgruppe 29 Ende

Segmentgruppe 39**K 2**

Diese Segmentgruppe umfasst das ALC-Segment sowie die Segmentgruppen 41 und 42. Es dient zur Übertragung von Zu- und Abschlägen zu den Bestellpositionen.

ALC M 1 Zu- und Abschläge

Im ALC-Segment werden Zu- und Abschläge für einzelne Positionen übertragen.

5463 M an..3 ZU- UND ABSCHLÄGE, QUALIFIER

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„A“	Abschlag
„C“	Zuschlag

C552 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

4471 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

1227 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

C214 K BESONDERE LEISTUNGEN**7161 K an..3 Besondere Leistungen, codiert**

Folgende Codes stehen zur Verfügung:

„FI“	EURO-Wert je Preiseinheit
„RAA“	Rabattsatz

EURO-Werte sind absolut feste Werte und werden bei der Kettenrechnung zuletzt in Ansatz gebracht.

Segmentgruppe 41**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das PCD-Segment und dient zur Übertragung von Prozentangaben zu den Zu- oder Abschlägen.

PCD M 1 Prozentangaben

Im PCD-Segment wird der Prozentsatz zu den Zu- & Abschlägen übertragen.

C501 M PROZENTANGABEN**5245 M an..3 Prozentangaben, Qualifier**

Konstanter Wert:

„3“*Prozentsatz*

5482 K n..10 Prozentsatz

Der Prozentsatz wird mit zwei Nachkommastellen übertragen.

Segmentgruppe 41 Ende

Segmentgruppe 42**K 1**

Diese Segmentgruppe enthält das MOA-Segment und dient zur Übertragung von Zu- oder Abschlägen als festen Geldbetrag.

MOA**M 1****Geldbetrag**

Im MOA-Segment wird ein Zu- oder Abschlag als Geldbetrag übertragen.

C516**M****GELDBETRAG****5025****M an..3****Geldbetrag, Qualifier**

Konstanter Wert:

„8“	<i>Geldbetrag</i>
-----	-------------------

5004**K n..18****Geldbetrag**

Zu- oder Abschlag mit zwei Nachkommastellen.

Segmentgruppe 42 Ende

Segmentgruppe 39 Ende

Segmentgruppe 25 Ende

UNS	M 1	Abschnitts-Kontrollsegment <i>Das UNS-Segment ist ein Service-Segment und kennzeichnet die Trennung zwischen Positions- und Summenteil.</i>		
0081	M a1	ABSCHNITTS-KENNUNG, CODIERT <i>Konstanter Wert:</i> <table border="1" data-bbox="486 504 1444 542"> <tr> <td>„S“</td> <td><i>Trennung von Positions- und Summenteil</i></td> </tr> </table>	„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>
„S“	<i>Trennung von Positions- und Summenteil</i>			
UNT	M 1	Nachrichten-Endesegment <i>Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.</i>		
0074	M n..6	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT <i>Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.</i>		
0062	M an..14	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.</i>		
UNZ	M 1	Nutzdaten-Endesegment <i>Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.</i>		
0036	M n..6	DATENAUSTAUSCHZÄHLER <i>Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.</i>		
0020	M an..14	DATENAUSTAUSCHREFERENZ <i>Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.</i>		

6 Beispielnachricht

UNA:+.? ‘

UNB+UNOC:3+4399901598867:52+Lieferant-DE:52+041214:1517+1+PSWD’

UNH+1+ORDERS:D:96B:UN:ITEK33’

BGM+120+4711019283’

DTM+4:20050401:102’

IMD+++EL::89’

FTX+ORI+++Freier Text:der eine manuelle Bearbeitung:notwendig macht’

RFF+ACE:456123’

NAD+SU+4300001000009::9+++Firma:Muster+Musterweg 1+Musterdorf++59959+DE’

CTA++:Frau Muster’

CUX+2:EUR’

TDT+13++21’

TOD+6++CAF’

LOC+11+Güterbahnhof::Musterdorf’

ALC+A++++FI’

MOA+8:10.50’

LIN+1++1234567890:MF’

IMD+++ZU::89:Zusatztext:zur Position’

QTY+12:9.000:CMK’

DTM+2:20050415:102’

PRI+GRP:12.00:::1:PCE’

RFF+CO:ARB4711034’

ALC+A++++RAA’

PCD+3:10.00’

LIN+2++2345967890:MF’

...’

UNS+S’

UNT+44+1’

UNZ+1+1’